



AUS GUTEM GRUND

ARDEX A 826

Wandglätter

Gips-Kunststoff-Basis

Zum Glätten und Füllen
von Wand- und Deckenflächen

Für Spachtelarbeiten gemäß Qualitätsstufen Q1–Q4*

Besonders ergiebig

Nichtbrennbarer Baustoff
Klasse A1 nach EN 13501, Teil 1

Fugenspachtel für Fugenverspachtelung
ohne Fugendeckstreifen, Typ 4 B, nach EN 13963



Reg.No.37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX A 826

Wandglätter

Anwendungsbereich:

Herstellen planebener, glatter und spannungsfreier Wand- und Deckenflächen für Tapezierarbeiten, für plastische Anstriche, Lacke und Dispersionsfarben, für Kunststoff-Wandplatten und Folien sowie für Schnitt- und Glättetechniken bei Baualereien.

Füllen von Rissen und Löchern.

Schließen von Fugen.

Versetzen von Gipsdielen.

Kleben und Beschichten von Hartschaumstoffen.

Verdübeln und Einsetzen von Halterungen für Armaturen, Installationen u. a. m.

Für den Innenbereich.

Art:

Weißes Pulver auf Gips-Kunststoff-Basis.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser Mörtel, der nach dem Erhärten fest auf den Wand- und Deckenflächen haftet, gleich, ob es sich um Kalk-, Gips- oder Zementputz, Beton, Bauplatten oder Mauerwerk handelt.

ARDEX A 826 besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht und zügig mit einmaligem Spachteln auch mehrere Zentimeter dick auftragen.

ARDEX A 826 ist atmungsfähig, verhält sich neutral und ist deshalb ein für Farben, Bindemittel und Klebstoffe geeigneter Untergrund.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund soll griffig, trocken, fest und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein. Tapeten, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche und lockere Putze sind zu entfernen.

Lack-, Öl-, Plastik- und ähnlichen dichten Untergründe sind von Wachs, Öl und Fett vor dem Spachteln zu säubern.

Alle glatten und dichten Flächen sind mit einem ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich als Haftbrücke zu versehen.

Glatter Beton ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und schüttet so viel Pulver hinein, dass nach kräftigem Umrühren zunächst ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX A 826-Pulver werden ca. 16 l Wasser benötigt.

Nach einer »Reifezeit« von 1 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist der Mörtel pastös-sahnig und ca. 60 Minuten lang leicht zu verarbeiten.

ARDEX A 826 erhärtet je nach Dicke des Spachtelauftrages, Porosität des Untergrundes und der Raumtemperatur in 1 bis 2 Stunden nach dem Auftragen mit rissfreier Oberfläche. Ein Nachschleifen erübrigt sich meistens. Kleine Unebenheiten können vor dem endgültigen Erhärten leicht mit einem nassen Schwammbrett beseitigt oder nachgespachtelt oder nach dem Trocknen abgeschliffen werden.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

ARDEX A 826 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Ein Grundieren zum Verfestigen des Spachtelauftrages erübrigt sich fast immer.

Um jedoch bei Ausbesserungen ein ungleichmäßiges Auf-trocknen des nachfolgenden Farbanstrichs zu vermeiden, kann es je nach Füllkraft und Deckfähigkeit der verwendeten Farbe erforderlich werden, diese Stellen oder auch die gesamte Fläche zu grundieren.

ARDEX A 826 ergibt auch in dünnen Spachtelaufträgen feste Schichten, die weitgehend unempfindlich gegen Wasser und Lösungsmittel sind und von den zum Ansetzen von Wandbelägen verwendeten handelsüblichen Klebstoffen und Tapetenkleistern nicht angegriffen werden.

Der ARDEX A 826-Untergrund lässt leichtes Glätten und Korrigieren beim Aufkleben von Tapeten zu.

Spachtelungen unter dichten Wandbelägen und wasserfeste Spachtelungen, z. B. in Feuchträumen, werden mit dem weißen, zementgebundenen ARDEX F 11 durchgeführt.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 16 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 0,8 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,5 kg/l
Materialbedarf:	ca. 0,9 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 60 Min.
Anstrich- und Klebearbeiten:	nach Trocknung
Druckfestigkeit:	nach 28 Tagen ca. 8 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 28 Tagen ca. 4 N/mm ²
pH-Wert:	ca. 8
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto; Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

*Gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.



Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.